

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **68 (1913)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zinse:

Stuffelschwein 126, 132.
 Sester, sextarium 126.
 Wachs 29.
 Wegesen 360.
 Weinzinse zu Auggen 6, 147, 222.
 — zu Nunwil 210.
 — in Baldegg 149.
 Weißen, Weizen 147.

Zinse:

Ziger 141.
 Ziegenfell 141.
 Zinstag: St. Andreas 112.
 Zinstermin: St. Lukas 10.
 Zinslehen 9.
 Zwi u. Grunt 347.
 zwien 302.



Corrigenda.

II. Band.

Seite	1 Zeile	2 von oben	1313 statt 1314.
„	13 „	8 von oben	1315 statt 1318.
„	20 „	9 von unten	Seeberg statt Seeburg.
„	38 „	12 von oben	partes statt patres.
„	88 „	1 von oben	Grenikon statt Gremukon.
„	146 „	12 von unten	Chunonis statt Chuonis.
„	147 „	12 von oben	Luogun statt Luogow.
„	211 „	4 von oben	Gundoldingen statt Gundolfingen.

I. Band.

„	292 „	4 von unten	venerabilis statt venerabilium.
„	293 „	12 von oben	Ber. statt B.
„	293 „	13 von oben	Stegboron (Steckborn) statt Steghoron.
„	293 „	19 von oben	furno statt forno.
„	293 „	10 von unten	Brisg. (Brisgaudiensis) statt presignate.
„	368 „	19 von unten	PPOSITI statt PPOSTI.
„	368 „	11 von unten	ist das Punktzeichen nach Münster zu streichen.
„	368 „	5 von unten	im Worte Dapifer das R zu streichen.
„	385 „	5 von unten	lies: werden, zu vermeiden.
„	392 Spalte 2,	Linie 6 von oben	lies: 107, 114, 197, 281, 282.



